

| | | | | |
|--------------------------|---------------------|---------|-----------------------|----------|
| Zur Kenntnis genommen | Betriebs- leiter | Meister | Auftrags- Annehmer | Monteure |
| | | | | |

10/11/64

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



26. Oktober 1964

Motor 31
(213)

Auspuffanlage Taunus 17M P3

In Ergänzung zu unserer TM 159 (Motor 24) vom 10. März 1964 teilen wir mit, dass der neue Auspuffschnellverbinder nur beim Einsetzen eines neuen vorderen Auspuffrohres verwendet werden kann. Skizze I zeigt wie das Absägen des Auspuffrohres und die Montage des Schnellverbinders erfolgen muss.

| | | |
|----------------------------|------------|---------|
| Schnellverbinder | Bestell-Nr | 545 636 |
| Vorderes Auspuffrohr (LHD) | " | 559 277 |
| " " (RHD) | " | 559 276 |

Beim Ersetzen eines neuen Auspufftopfes oder eines neuen Auspufftopfes zusammen mit einem neuen vorderen Auspuffrohr muss anstelle des Schnellverbinders wie bisher eine Schelle mit Bügel verwendet werden. Skizze II zeigt wie das Absägen des Auspufftopfes erfolgen muss.

b. w.

| | | |
|--------------------|------------|---------|
| Auspufftopf | Bestell-Nr | 559 275 |
| Schelle | " | 559 278 |
| Bügel | " | 559 279 |
| 2 Federringe | " | 206 436 |
| 2 Sechskantmuttern | " | 204 736 |

Bei der Wiederverwendung eines vorderen Auspuffrohres bzw des Auspuffaggregates muss darauf geachtet werden, dass das stehenbleibende Stück über einen Bereich von ca 60 mm ausreichend rostfrei ist.

